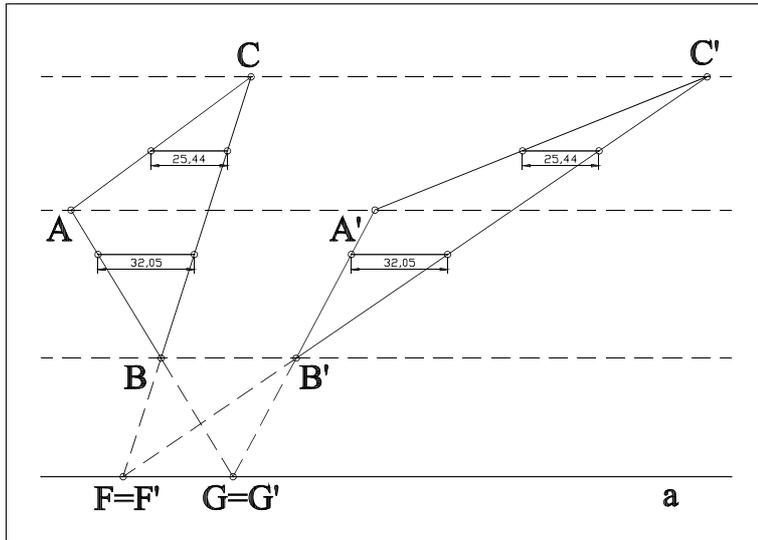


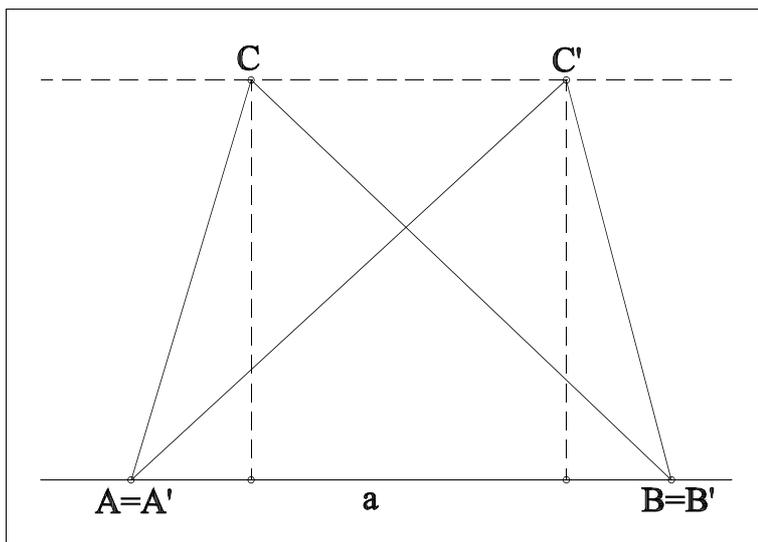
Scherung eines Dreiecks an einer Scherungsachse a



Zeichnet man in beliebigen Abständen Parallelen zur Scherungsachse a , so sind die Längen der Streckenausschnitte der Geraden mit den 2 Dreiecken jeweils gleich lang!

Folgerung:

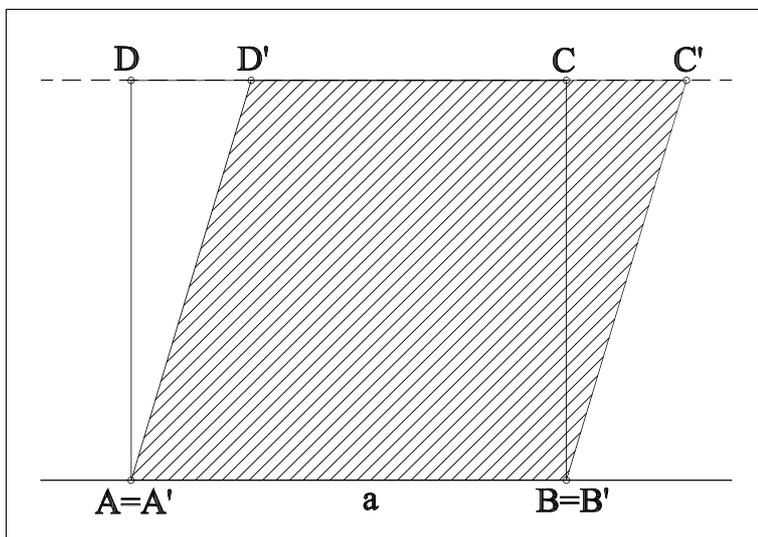
Diese Dreiecke sind flächeninhaltsgleich!
(Prinzip des **Cavalieri**)



Spezialfall:

Die Seite AB des Dreiecks liegt auf der Scherungsachse.

Damit ist AB Fixstrecke und die Höhen der Dreiecke sind gleich groß!



Überträgt man dies auf ein Rechteck mit einer Seite auf der Scherungsachse, so erhält man nach Scherung ein flächeninhaltsgleiches (Begründung?) Parallelogramm.